

Mitteilungen
aus und für
Bauernfeind



Haltepunkt Bauernfeind

Ausgabe 1/22



Infos für uns in Bauernfeind von Ihrer „Hilfe Daheim“



Hatte man nicht fest versprochen,
nachdem Corona ausgebrochen,
dass, wenn es erst die Impfung gibt,
die nebenbei nicht jeder liebt,
dass alles dann wie früher ist -
Weil'st dann geschützt dagegen bist.

Termine wurden hohle Phrasen,
abgesagt und abgeblasen,
Adventsmarkt oder die KulTour,
denn in Corona gab's ja nur
Stornos oder 'uns tut's leid',
Absagen nur, lang aufgereiht.

Doch damit ist in Kürze Schluß
denn die Durchseuchung ist in Fluß,
nach Boostern und nach drei Mal Spritzen
ist keinem mehr nach Virus-Witzen,
auch die Geduld ist längst am Ende -
S'ist höchste Zeit zur Viren-Wende.

Dann wird sofort sich demaskiert,
weil Luft nicht länger infiziert.
Erkennst die Leut' dann auch am G'sicht,
denn etzertlä kennt man sich nicht,
weil ja den Mensch die Maske tarnt -
So bleibt man quasi ungewarnt.

Erkennst den Mensch, der vor dir geht
erst wenn er grade vor dir steht.
So fehlt die Chanc' noch auszuweichen,
klammheimlich sich vorbei zu schleichen -
Die Pandemie stutzt zweifelsohne
auch noch die eig'ne Frühwarnzone.


Doch nun wird's wahr sie loszuwerden,
die Gamma-, Delta-Virusherden,
die schlummernden und unbekannten
immer griechischen Varianten,
bald wieder endlich frei zu lachen
und maskenfreie Festlä machen.

Doch ohne Hilfen wird's nicht geh'n,
ganz deutlich ist's am Kreuz zu seh'n. -
Sind auch nicht auf Covid beschränkt,
und - werden ganz umsonst geschenkt.

(Bernd Roth)

MehrWert-Ausflüge März - Juni

Ein richtiger MehrWert für unsere Mitglieder sind unsere beliebten Halbtagsausflüge. Dazu geht's nach der Winterpause und der langen Corona-Lähmung mit unserer Rutsch'n am:

Datum	Abfahrt:	Ziel:		
24.03.2022	11:20	Ödenreuth - Schlachtschüssel im Kressenhof		Am Nachmittag Einkehr in einem gemütlichem Cafe - lassen sie sich überraschen
21.04.2022	11:20	Kalchreuth - Karpfenfahrt zum Gasthof Drei Linden		Am Nachmittag Einkehr in einem gemütlichem Cafe - lassen sie sich überraschen
19.05.2022	13:30	Hilpoltstein - SCHoCoLaT confiserie & cafe		
23.06.2022	13:30	Kirschenfahrt nach Pretzfeld		Bevor die Kirschen geerntet werden, stärken wir uns mit Kafee und Kuchen in einem gemütlichem Cafe
Programmänderungen möglich				

*Anmeldung ab sofort bei Ihrem
MehrWert-Fahrer, Zielkundschafter,
Organisator und Vorstandsmitglied
Fritz Altmann, Tel. 0911 – 86 27 59*

Anmeldung: Das Angebot gilt für alle. Und wir nehmen auch alle mit – aber nur die, die sich zuerst anmelden. Seien Sie also schnell!!!!

Abfahrt ist zu den angegeben Zeiten bei unserer Sozialstation, Bauernfeindstr. 20

Immer gilt auch: Für die Ausflüge verlangen wir keinen Fahrpreis, denn schließlich sind es

**Mehr-Wert-Angebote für unsere Mitglieder:
Sie sind kostenlos, aber nie umsonst.**

Brückenbau von Bauernfeind nach Kenia

30 Jahre war sie mit Dieter verheiratet. Doch sein plötzlicher Tod ließ sie in ein tiefes Loch fallen. Befreiung daraus versprach nach ein paar Jahren Einsamkeit der Wunsch, an glückliche gemeinsame Zeiten anzuknüpfen und die Erinnerungen genau dort wieder lebendig werden lassen, wo sie ihrem verstorbenen Mann



besonders intensiv verbunden war: bei den gemeinsamen Urlaubsreisen nach Kenia.

Vom eigentlichen Afrika hatte sie nur ein vages Bild, und Kenia kannte sie eigentlich nur aus dem Blick des Touristen. Das sollte sich ändern.

Vom Küchentisch in Hagenbüchach machte sie sich vor 20 Jahren auf den Weg - nach Kenia. So wie sie eben ist. Keine Frau der großen Worte, aber eine die anpackt. Der man schon als Lehrling den Laden mit Kinderkleidung in

Johannis überlassen hatte, dann, wenn die Inhaber im Urlaub waren. Dabei hätte sie eigentlich lieber was „g'scheits g'lernt“, was Handwerkliches, aber damals war für Frauen dort noch kein Platz.

Das Zupacken ist geblieben und die Begeisterung, die sie treibt, unübersehbar. Sie ist keine Frau der halben Sachen.

Passgenau, für das, auf was sie sich dann in Kenia, abseits von den Touristen-Lodges und Ferienzentren eingelassen hatte.

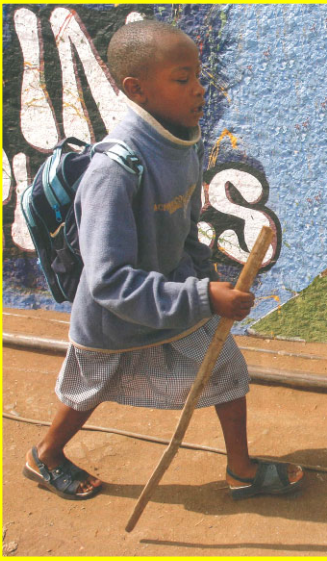
Ihr Herz brannte, ansehen zu müssen, wie Kinder weggeworfen werden, chancenlos und abgehängt bleiben, weil ihnen Bildung versagt wird.

Das Feuer in ihr, die Idee eine Schule zu bauen, den Unterricht zu finanzieren, Schuluniformen zu nähen und Schulkinder essen lassen, dieses „Feuer“ war in ihr entfacht und lässt sie nicht los – bis heute.

Deshalb arbeitet sie immer ein halbes Jahr hier bei uns, um dann abwechselnd, mit dem Ersparten dort dann endlich den „halben“ Brunnen fertig graben zu lassen.



Eine von uns



Seit Jahren geht es abwärts in Kenia. Bürgerkrieg, Dürre und Krankheiten haben das Land ausgezehrt und seit wegen Corona auch noch die Touristen ausbleiben, ist die Lage dort für die Menschen einfach miserabel. Die Kinder aber leiden am meisten.

„Wissen sie“, so lacht sie „wie ich mich freue im Juli wieder bei meiner Schule zu sein und was es erst für ein schönes Gefühl ist, dort in so viele trotzdem lachende, freundliche Gesichter zu schauen.“

Dort erlebt sie, was alles geht, wenn man sich engagiert und nicht locker lässt. „Ja, es war eine unglaubliche, arbeitsintensive Zeit. Aber ich war auch überrascht, wie die Begeisterung mich auch selber getragen hat“.

Nachgefragt, aber verrät Christa Kitsao doch ein Geheimnis ihres unglaublichen Optimismus': „Es mag ja naiv sein, aber ich habe als Kind alle Filme von Don Camillo und Peppone gesehen und es hat mich verzaubert, wie Don Camillo so ganz einfach mit seinem Herrgott Klartext geredet hat. Glauben Sie mir, genauso mach ich es auch.“

Halbe Sachen mag sie, wie bereits erwähnt, nicht und macht sie auch nicht. Demnach ist auch klar, was sie mit dem Haus gemacht hat, das sie und ihr verstorbener Mann sich damals gebaut hatten. Die Schrauben, das Holz, die Kabel, das Dach, die Uniformen, die Kinder, ja die ganze Schule, in Matsangoni, die wissen es alle.

Die Metamorphose ihres früheren Hauses von Hagenbüchach nach Afrika ist gelungen.

Wenn auch Sie sich von dem Mut, Zuversicht und auch dem Erfolg des Engagements einer Frau aus unserer Siedlung packen lassen, dann werden Sie schnell überzeugt sein, dass Sie mithelfen können. Für weniger als 1 €/Tag ist es in Kenia möglich ein Schulkind richtig zu ernähren.



**Christa Kitsao c/o Schule Saidika, Matsangoni, Kenia
IBAN DE27 3002 0900 1308 5120 32**

Bauernfeind für Bauernfeindler (4)

Altbekanntes neu sehen und unbekanntes zu entdecken.

Herzliche Einladung zu einem Spaziergang durch unser Bauernfeind!



Zum Kennenlernen oder aber zum Vertiefen des eigenen Blickwinkels lädt uns **Herr Raphael Habichler** wieder zu einem neuen Rundgang in einen weiteren Abschnitt der „Alten Siedlung“ ein.

Treffpunkt ist um **14 Uhr** am **Ostersonntag 16. April 2022** bei der Hilfe daheim, Krankenpflege St. Willibald e.V., Bauernfeindstr. 20.

Diesmal werden wir anders starten: Ganz am Anfang werden wir uns im großen Besprechungsraum der 'Hilfe daheim' anhand alter Aufnahmen ansehen „wie es mal war“, um im anschließenden Rundgang das in der Realität anzusehen und anzuhören.

Übrigens: Auch dieses Angebot ist kostenfrei, aber natürlich nicht umsonst.

Uns fehlt

Herr Joachim Buchta

Organist und Kirchenpfleger in beiden Gemeinden St. Paul und St. Willibald, dazu Chorleiter, Mesner und Hausmeister in St. Willibald

Sein Mut und seine Beständigkeit haben uns Mut gemacht, seine Fähigkeit Prüfungen standzuhalten ihm unsere Anerkennung bezeugt und seine Gewissheit, dem Herrgott jetzt von Angesicht zu Angesicht zu begegnen, hat uns bestärkt.

Wir, für die Du gearbeitet hast und für die Du da warst, wir Deine Freundinnen und Freunde sagen:
DANKE.



Ein Stück Ukraine in St. Willibald

Seit sehr vielen Jahren ist St. Willibald ein Stück Heimat für die hier lebenden Ukrainer: Im Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche, jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Kirche und auch im Pfarrzentrum für die Menschen im Verein der „Ukrainer in Franken e.V.“

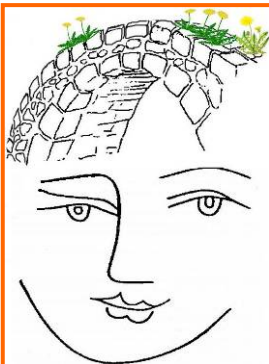
Wie wichtig ein solcher „Haltepunkt“, für die Ukrainer, gerade in diesen schweren Zeiten ist, bedarf keiner Erläuterung.



Die Bilder zeigen die regelmäßige Feier der „göttlichen Liturgie“ in der Kirche St. Willibald mit Pfarrer Pfarrer Andrii Khymchuk aus Bamberg

Mittwoch = Brücke-Tag

Wir starten wieder nach Ostern.



Dann gibt es jeden **Mittwoch von 14 – 17 Uhr** wieder die „Brücke“, einen betreuten Nachmittag, bei uns in der Bauernfeindstr. 20. Dort singen, malen, basteln die Besucher, trinken Kaffee, erleben den Jahreskreis, bewegen sich, spielen und lachen. In festen Abläufen und Ritualen und bei wechselnden Themen erleben sie Förderung und wirkliche Freude.

Dazu holen wir die Teilnehmer mit unserer Rutsch'n zuhause ab und bringen sie nach 17 Uhr wieder zurück.

Die Brücke - eine Betreuungsgruppe für Bauernfeind und Menschen bei beginnender Demenzerkrankung

Smartphone - Sprechstunden

Unser gefragter Service für Bauernfeind:
Die Smartphone-Sprechstunden durch Alina Ernstberger

Wer endlich mehr rund ums Handy oder Smartphone wissen will, ist hier richtig.

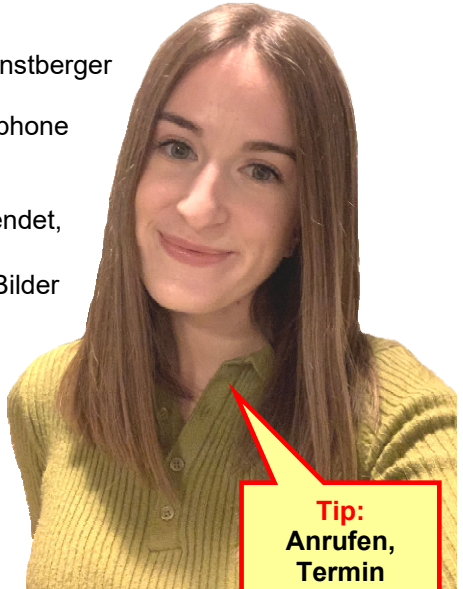
Dabei erfahren wie man z.B.

- ♥ eine E-Mail-Adresse anlegt, E-Mails versendet,
- ♥ eine Kurznachricht (SMS) verschickt,
- ♥ mit dem Smartphone fotografiert und die Bilder versendet,
- ♥ einen WhatsApp-Account anlegt oder Nachrichten versendet.

Die Smartphone-Sprechstunde gibt's immer
am

**ersten Montag im Monat
von 17-18 Uhr,**

bei uns, in der „Hilfe daheim“, Tel. 81 33 77

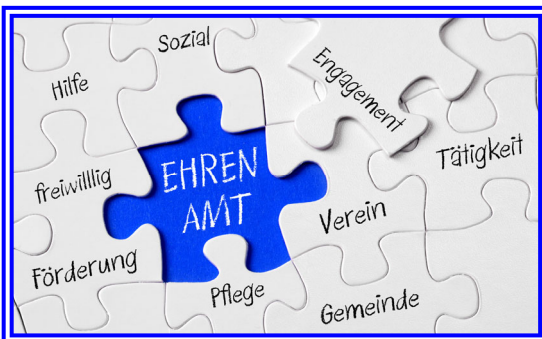


**Tip:
Anrufen,
Termin
reservieren**

Bitte dann das eigene Handy oder Smartphone mitbringen.
Das Angebot ist kostenfrei, denn die Hilfe geschieht ehrenamtlich.

Freude durch Mitmachen

Wir laden Sie herzlich ein, bei uns aktiv zu werden.



Denn unser Verein kann ohne Ehrenamt nicht bestehen. Ja, wir werben um Ihr Engagement in einem, den eigenen Interessen und jeweiligen Kenntnissen angepassten Segment verantwortlicher Mitarbeit. Zusammen mit Gleichgesinnten können Sie bei uns Menschenfreundlichkeit verwirklichen, Ideen und Handeln zugunsten von Menschen unterstützen.

Sie werden gebraucht:

Gerne helfen wir Ihnen, das für Sie passende zu finden. Sie bestimmen selbst darüber, wo und in welchem Zeitrahmen Sie aktiv sein möchten. Eine Schnupperphase, oder eine Anfangs-Begleitung helfen, die eigenen Fähigkeiten richtig zu entfalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Kul-Tour wieder am 25.3.

Kul-Tour ist eine Einladung an unsere Mitglieder zu einem gemeinsamen Tagesausflug zu wechselnden Zielen in unserer Heimat.

Nach Verschiebungen und Absagen, nach (zu) langer Pause und durch Corona immer wieder eingetrübter Vorfreude trauen wir uns nun wieder auf KulTour.

Sie führt uns diesmal nach **Bad Windsheim**, als ehemals freie Reichsstadt bekannt durch Frankentherme, Kurpark und eben durch das fränkische Freilandmuseum.



Unser Tages-Programm, wie immer sachkundig ausgearbeitet und aufgeklappt von Dr. Marcel Rode, soll in etwa so aussehen:

- **8:30 Abfahrt** am 25.3. bei der *Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald* in der Bauernfeindstr. 20
- Ziel in Bad Windsheim ist vor allem das sehr interessante Freilandmuseum. Dort werden wir von 10 -12 Uhr in einem sachkundig geführten Rundgang eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: erleben.
- Mittagstisch im Kommunbrauhaus
- Am Nachmittag Rundgang durch die Altstadt mit Besuch der "Kräuterapotheke" und des "Alten Bauhofs".

Interessiert? Dann bitte einfach anmelden.

Anmeldung direkt bei den Reisebegleitern, spätestens am 18.3., bei

Marcel Rode (E-Mail: info@marcel-rode.com) oder

Bernd Roth (E-Mail: buw.roth@t-online.de oder Tel 86 85 86),

Oder auch in der **Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald**, Tel 81 33 77

Wir fahren mit unserer Rutsch'n, ggf. auch noch mit einem zweiten Fahrzeug. So sind max. 14 Plätze verfügbar.

Nachdem die Teilnehmerzahl also sehr begrenzt ist, gilt für Ihre Anmeldung das „Windhundprinzip“. Also bitte nicht lange zögern.

Übrigens: Fahrpreise kennen wir nicht – Sie sind einfach eingeladen..

DANKE

Eugen Roth hat mal gedichtet:

*„Ein Mensch erklärt voll Edelsinn,
er gebe notfalls alles hin.
Doch eilt es ihm damit nicht sehr –
denn vorerst gibt er gar nichts her.“*

Das passt womöglich gut in die heutige Zeit
und ist passgenau für Zauderer.

Aber gerade zu **Ihnen** – unseren vielen
Wohltätern - passt das überhaupt nicht.
Und genau diesen, Ihnen also, sei diese
Adaption zu Eugen Roth gewidmet:

*„Ein Mensch wie Sie voll Edelsinn,
für uns sind sie ein Hauptgewinn.
Mit Ihrer Gab' eilt's Ihnen sehr
Und unser Danke grad noch mehr.“*

Ja wir sind für Ihre Spende sehr dankbar.
Spenden sind ein Säule unserer Arbeit.

Unser Spendenkonto für Ihre Unterstützung
Hilfe daheim, Krankenpflege St. Willibald e.V.

IBAN DE83 7509 0300 0005 1078 14,
bei der Liga-Bank Regensburg

oder nutzen Sie das für Sie kostenfreie
Blatt „Spenden und SEPA-Lastschriftmandat“
in diesem Heft.



Unsere
Spendenbüchse wird nicht
durch Haustür-
sammlungen gefüllt.
Wir können unsere
Spendendose auch nicht
an einer Kasse aufstellen.
Wir stellen unsere
Spendenbüchse direkt bei
Ihnen auf.

Mitgliederversammlung

Nach Wegfall der durch die Pandemie verursachten Versammlungs-Einschränkungen
wird unser Verein „Hilfe daheim, Krankenpflege St. Willibald e.V.“
seine satzungsgemäße

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im 2. Quartal 2022
im Saal des Pfarrzentrums St. Willibald, Klenzestr. 2 durchführen können

Die Vereinsmitglieder erhalten zeitgerecht eine gesonderte persönliche Einladung mit
Terminen und den Tagesordnungspunkten.

Pflegerische Zwickmühlen (2)

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Genauso ist's auch hier.

Denn es beeindruckt sehr, wie unsere „Hilfe daheim“ ihre Hilfe daheim auch praktiziert.

Auch in Zeiten stärksten Infektionsgeschehens haben wir unsere Kunden nicht allein gelassen, auch dann, wenn Omikron gerade am ärgsten gewütet hat und bis zu zehn unserer Patienten überfallen hat:

Auch dann waren unsere MitarbeiterInnen immer bereit, eine „Hilfe daheim“ eben. Sie haben nicht, so wie andere die Pflege verweigert oder die Betroffenen allein gelassen. Sie haben sich selber mit Maske, Schild, Handschuhen und Schutzkleidung geschützt, aber sie waren da.

Und mit einem Lachen.

Genau das macht uns dankbar und stolz.



Gleiches Recht für alle.

Wieder einmal ist Recht nicht gleiches Recht. In der zum Jahreswechsel in Kraft getretenen „kleinen Pflegeform zeigt es sich. Mit der Reform will der Gesetzgeber die Bewohner in Pflegeheimen von den Folgen der massiv gestiegenen Heimkosten entlasten - und schafft gleichzeitig neues Unrecht, weil die Bewohner in ambulant betreuten Wohngemeinschaften von diesen Entlastungsleistungen ausgespart bleiben.

Kurt Zollhöfer und Rosi Schmidt, zwei mit uns aktiv verbundene Mitstreiter, haben deshalb beim Deutschen Bundestag eine Petition gestartet.

Damit soll der Zuschuss zum pflegebedingte Eigenanteil für beiden Pflegeformen, Pflegeheim **und** ambulant betreute Wohngemeinschaft (abWG, „Haltepunkt Bauernfeind“, ...) gelten und die Bewohner in abWG nicht mehr benachteiligt werden.

Denn schließlich sind die abWG politisch gewollt und entsprechen vor allem dem Wunsch vieler pflegebedürftiger Menschen nach einer wohnortnahen, kleinteiligen, individuellen Pflege- und Betreuungsmöglichkeit. Der Trend und die zunehmende Anzahl der abWG, insbesondere Demenz-abWG zeigen dies deutlich.

Hier ist der Link zur Petition:

<https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2022/01/04/Petition129274.%24%24%24.a.u.html>

Ein großer Schritt zur Fuhrpark-Erneuerung



Was aus Spenden wird, ist hier zu sehen: 6 neue Fahrräder für unsere Mitarbeiterinnen in Pflege und Hauswirtschaft.

Möglich machte das eine 2000 €-Spende der WBG-Stiftung

Ganz herzliches Danke an die WBG-Stiftung!

Ein Dankeschön geht aber auch an die Fa. Stadler, die zu den eigentlich fünf Fahrrädern noch ein sechstes dazu spendierte.

Danke sagen wir auch an unser Vorstandsmitglied Petra Jürgens für ihr unermüdliches Aufspüren irgendwelcher Spendentöpfe und an unseren Gf, Herrn Clemens Preiß für das erfolgreiche Verhandeln.

Ratzeit zur Radzeit



Bei uns gibt's den kostenlosen **Rat fürs Rad**,
immer am

letzten Freitag im Monat um 15 Uhr,

bei uns, in der „**Hilfe daheim**“,
Bauernfeindstr. 20

Clemens Preiß ist unser neuer Geschäftsführer

Gern stellen wir Ihnen unseren neuen Geschäftsführer vor:

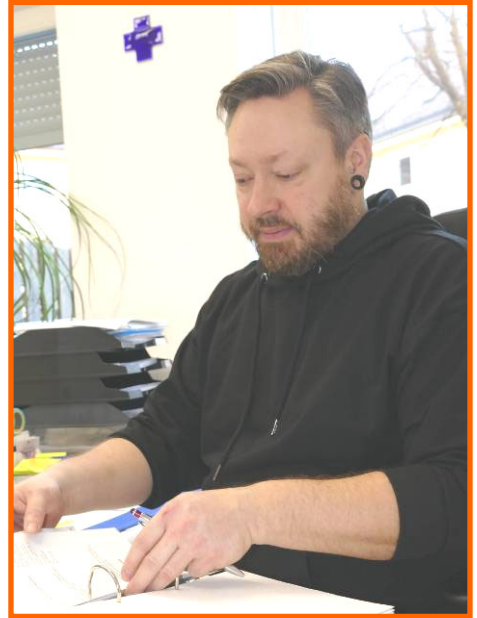
Herr Clemens Preiß.

Herr Preiß ist Sozialwirt der Evangelischen Hochschule Nürnberg.

Als absolvierter Altenpfleger bringt er eine reiche, über 20-jährige Erfahrung in der ambulanten und stationären Pflege in unsere Einrichtung ein.

Gerade die mit seiner Person verbundene Kombination aus erfolgreich absolviertem, berufsbegleitender 5-semesteriger Fortbildung zum Sozialwirt und jahrzehntelangem praktischen Dienst in der Pflege, im Krankenhaus und Diakonie eröffnet unserer Einrichtung die Gelegenheit, sich den stark gestiegenen Anforderungen auch für die Zukunft erfolgreich stellen zu können.

Clemens Preiß ist 41 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt hier bei uns in Bauernfeind.



Die Vorstandschaft bei der offiziellen Einführung der Geschäftsführung:
Petra Jürgens, Christine Donaubauer, Ingrid Hartung-Brandt, Bernd Roth,
Clemens Preiß, Heinrich Imhof, Veronika Hartmann, Fritz Altmann (v.l.n.r)

Ensemble fEINKLANG startet wieder

Die Proben des Bauernfeind-Chors „Ensemble fEINKLANG“ starten wieder.

Nachdem der Chor mit der Leitung von Dr. Marcel Rode vier Monate wegen der „Corona-Pandemie“ pausieren mussten, starten die Proben wieder am

24.3., um 19:30 Uhr

in der Pfarrkirche St. Willibald.

Wenn Sie Freude am Singen und Spaß an der Musik haben und das Singen im Chor gerne ausprobieren möchten, sind Sie uns immer herzlich willkommen.



Wir proben immer donnerstags, 19.30-21:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibald oder in der *Hilfe daheim, Krankenpflege St. Willibald e.V.*, Bauernfeindstr. 20.



Nachgefragt: Quietschende Güterwagen

eine der gravierenden Einschränkungen der Lebensqualität hier ist der durch die ablaufenden Güterwagen verursachte Lärm und besonders die Quietschgeräusche. Wir erinnern hierzu an, wie 2012 der damalige MdB Martin Burkert einen richtigen Meilenstein zur Quietschreduzierung, die Schmieranlagen der slowenischen Firma ELPA vorgestellt hat, die als Versuchsanlage finanziert, tatsächlich einen deutlich hörbaren Erfolg gezeigt hatten.

Das hat sich zwischenzeitlich geändert.

Auf eine Anfrage von Stadtrat Gradl von 11.21 berichten nun die Nürnberger Nachrichten am 9.2.22, dass zur Lärmreduktion die Bahn bereits in diesem Jahr Gleisbremsen umrüstet bzw. erneuert, allerdings bleibt dabei unbeantwortet, wieso die ELPA-Schmieranlagen, die ja erfolgreich jahrelang zu einer starken Reduzierung der Quietschgeräusche für die Anwohner geführt hatten, bahnseits nicht länger in Funktion gehalten werden. Die damals hierzu installierten Anlagen sind unverändert vorhanden, sind offensichtlich jedoch nicht mehr betriebsbereit.

Nachgefragt haben wir hierzu bei der Pressestelle der Bahn und bei ELPA



Nachgefragt: Schwerlastverkehr

ein weiteres Problem für uns Bauernfeind-Bewohner ist der Schwerlastverkehr mitten durch unsere Siedlung. Er ist die Folge fehlender LKW-tauglicher Anbindung der Bahn-Werke für die Instandhaltung der Lokomotiven und Güterwagen im Bereich des Rangierbahnhofs Nürnberg. Alltäglich winden sich die mit Güterwagenachsen, Lok-Fahrmotoren, Stromabnehmern, ... beladenen Trucks durch unsere Wohnsiedlung. Dazu kommen Lkw mit Weichenschwellen, Schienen oder Schotter, beispielsweise bei der Erneuerung oder Instandsetzung der vielen hundert Weichen im Bahnhof. Im Ergebnis wurden durch das Durchlavieren der LKW bisher mehrfach Sachschäden an geparkten PKW verursacht, Menschen kamen Gottseidank aber bisher nicht zu Schaden.

Nun wurde in 9.2020 darüber informiert, dass die Bahn nun endlich den unzumutbaren Schwerverkehr durch die Siedlung verbannen will - weil sie dazu eine für diese Lkw zu kleine Brücke beim Südfriedhof aufweiten wird. Dadurch würde der Rangierbahnhof mit seinen großen Werken eine ‚richtige‘ Lkw-Zufahrt abseits von Bauernfeind erhalten.

Baubeginn sollte heuer sein. Gerüchten nach aber wieder nicht.

Nachgefragt haben wir deshalb bei der Pressestelle der Bahn und bei Stadtrat Gradl.

Nachgefragt: Pocket-Park

Ein sehr positives Echo hierzu zeigte eine Abstimmungsbesprechung 28.10. beim Bund Naturschutz mit Rahel Biederbeck, Lukas Flierler und Eva-Maria Schröder, dazu kommt die Ankündigung von Stadtrat Andreas Kriegelstein, den Pocket-Park dem Oberbürgermeister zur Realisierung vorzuschlagen.

Nachgefragt hat hierzu unser Vorstandsmitglied Fritz Altmann.

Gemeinschaftspraxis Dr. Rogler und Fischer
Herzlich Willkommen bei der Praxis Bauernfeind



*Unser
Praxisteam*

Das Wohl unserer Patienten steht im Mittelpunkt der Praxis.
Als Hausärzte der Praxis Bauernfeind möchten wir Sie und Ihre
Familie in allen Phasen des Lebens begleiten
Bei akuten Erkrankungen stehen wir während der Sprechzeiten
ohne Terminvereinbarung zur Verfügung

Das vertraute Team mit unseren Mitarbeiterinnen
Frau Dr. Ivana Dobric, Frau Silvana Kockjoy, Frau Carolin Zobel,
Frau Constantina Chasaki und Frau Melisa Bairamoglou
ist stets mit offenem Ohr und großem Herzen da.

Sprechzeiten für Patienten ohne Infektzeichen

Montag bis Freitag 9.30-11.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00-18:00 Uhr

Sprechzeiten für Infektpatienten

(Patienten mit Schnupfen, Husten, Halsschmerzen
Fieber, Durchfall, Erbrechen ...)

ausschließlich Montag bis Freitag 11.00- 12.00 Uhr

Bleiben Sie gesund!

Ihre Praxis Bauernfeind Dr. Ute Rogler und Julia Fischer
Ebermayerstr. 22, 90471 Nürnberg, Tel. 0911/8147624,
www.Praxis-Bauernfeind.de

Das Rutschla steht bereit

Exklusiv für alle Bewohner in Bauernfeind gibt's das **kostenfreie** E-Bike-Lastenrad „Rutschla“, initiiert und betreut von der ersten und einzigen fahrrad-mobilen Sozialstation in Nürnberg, unserer *Hilfe daheim, Krankenpflege St. Willibald e. V.*



Und so geht's reservieren.

- **Internet**
<https://lastenradfueralle.de>
Dort dann:
Anmelden, Tag wählen, reservieren.

oder

- **E-Mail:**
rutschla@hilfedaheim.eu

oder

- **Telefon:**
Unser Vorstandsmitglied Fritz Altmann
Tel 0157 5304 7795



Genossenschaftssaalbau



DIENSTAG

**|GRIECHISCHER TAG|
VERSCHIEDENE GYROS
GERICHTE AB 9,90**



MITTWOCH

**|XXL SCHNITZEL|
RIESEN SCHNITZEL MIT
POMMES UND
SAISONALAT AB 9,90**



DONNERSTAG

**|BURGER TAG|
Z.B. HAMBURGER MIT
POMMES AB 9,90 EUR**



FREITAG

**|FISCHERS FRITZ|
ALLE FISCHGERICHTE
2 EUR GÜNSTIGER**



SAMSTAG

**|GRILL IT EASY|
GRILLPLATTE MIT ZWEI
BEILAGEN UND
SAISONALAT
PRO PERSON 12,50**



SONNTAG

**|BRATENTAG|
FRÄNKISCHE BRATEN
AB 9,50**

AN ALLEN WOCHENTAGEN, BIETEN WIR IHNEN AUCH UNSERE REGULÄRE SPEISEKARTE AN

Aktuelle Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)

Sommer Winter

Dienstag - Samstag Dienstag - Donnerstag

11:30 Uhr - 14:00 Uhr 16:30 Uhr - 22:00 Uhr

16:30 Uhr - 22:00 Uhr **Freitag & Samstag**

11:30 - 14:00 Uhr

16:30 Uhr - 22:00 Uhr

Sonntag:
11:00 Uhr - 19:00 Uhr



Matthäus-Herrmann-Platz 2

90471 Nürnberg

0911 86 23 86

info@genossenschaftssaalbau.com

(Warme Küche von Di-Sa bis 21 Uhr)

Kehrd wärd' - wieder am 23. April



Zugegeben, als Osterputz ist unser „Kehrd wärd „ nur mit Verspätung geeignet und außerdem auch kein Allheilmittel für bleibende Umfeld-Sauberkeit:

‘Kehrd wärd’ aber ist ein sehr sichtbares Zeichen für „Gutes Beispiel“ und bürgerschaftliches Engagement.

Genau so haben wir es auch diesmal vor und laden lebhaft und herzlich dazu ein.

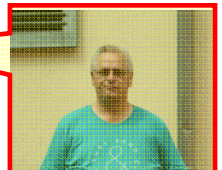


Treffpunkt ist am Samstag, 23. April 2022 um 10 Uhr

bei unserer Hilfe daheim, *Krankenpflege St. Willibald e.V.* in der Bauernfeindstr. 20. Dort bekommt jeder Aktive seine Ausrüstung: Warnweste, Handschuhe, Greifer, Müllbeutel sowie eine Plan für den persönlichen Kehrd wärd - Bereich

Zwei Stunden sind dazu einzuplanen.

Um 12 Uhr treffen wir uns zum „fachlichen“ Austausch und als DANKE zu einer kleinen Stärkung, für die dieser Mann wieder in bewährter Weise sorgen wird.





REWE
HADAFMAND
Dein Markt

Dein REWE Abholservice:

Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.







Mehr auf [rewe.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)

Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- ✓ Keine Servicegebühr bei Erstbestellung
- ✓ Abholung am gleichen Tag möglich
- ✓ Kein Mindestbestellwert
- ✓ Extra Parkplätze und Extra-Kassen

So funktioniert der REWE Abholservice:

-  Abholmarkt auf REWE.de oder per App wählen
-  Produkte aussuchen
-  Abholtermin festhalten
-  Bestellung gepackt abholen

Matthäus-Herrmann-Platz 2, 90471 Nürnberg

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

Praxistest: Lebensmittelverschwendung hier bei uns?



Zugegeben es sind verstörende Bilder, die davon Betroffene bis zum Äußerten provozieren, wenn sich Streiter der „Extinction Rebellion“ auf der Straße ankleben, um den Verkehr zu blockieren und auf diesem Weg die Gesellschaft zwingen wollen, in Ihrer Denkrichtung zu handeln.

Auch wenn Demokraten derartige Repressalien der Aktionisten zu Recht als strafbare Gewalt oder Nötigung einstufen, so bleibt trotzdem das Grundanliegen, der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenzuwirken, ein nachvollziehbares, wenn nicht sogar gebotenes Anliegen.

Ein Aktionsziel ist der Protest gegen Lebensmittelverschwendung im Handel, obwohl hier eigentlich nur 4 % der Lebensmittelverschwendung passiert, während der Haupt-Lebensmittelverschwender mit 52 % ich, wir, die Verbraucher sind.

Gleichwohl haben wir uns beim örtlichen Handel auf einen Praxistest eingelassen, haben hierzu REWE, Bäcker Feihl und Konditorei Malina angefragt, bzw. um ein Interview gebeten und hierzu einen Katalog z.B. mit diesen Fragestellungen erstellt:

- wieviel Aufwand müssen Sie laufend treiben, um Lebensmittel auf die Einhaltung der Mindesthaltbarkeit zu überprüfen,
- werden Lebensmittel beschädigt, weil wir, die Kunden in den Lebensmitteln wühlen, um die mit der längsten Mindesthaltbarkeit zu finden,
- wieviel etwa könnten Lebensmittel billiger werden, wenn sich der Aus-Sortier-Aufwand deutlich verringern würde,
- was macht Ihr Haus, wenn der Fristablauf von Lebensmitteln nahe ist,
- ist es denkbar, diese ggf. in einem „Halbpreisbereich“ zu sammeln,
- was geschieht mit der Nahrung, deren Mindesthaltbarkeit abgelaufen ist,
- was geschieht mit dem Obst und Gemüse, das unansehnlich oder welk geworden ist,
- welche gesetzlichen Vorschriften (Haftung,) verhindern, dass abgelaufene oder unschöne Lebensmittel abgegeben werden können,
- könnten Sie sich einen Weg vorstellen, wie man abgelaufene oder unschöne Lebensmittel gerade in der Zeit stark zunehmender Kosten und Inflation ärmeren Mitbewohnern überlassen könnte?

Über das Ergebnis unserer Anfragen werden wir dann gerne berichten. Überraschend, ja toll aber war die schnelle und positive der Reaktion der Angefragten:



- „...wir finden es wirklich super, dass Sie das Thema aufgreifen...“
- „...vielen Dank für die Einladung und dass Sie an mich gedacht haben...“
- „...ich nehme Ihre Einladung dankend an und freue mich auf das Interview...“

Die Eloxieranstalt Guggenberger (Teil 2)

Die Fahrt zum TÜV

Zum Fuhrpark der Firma gehörte auch ein Spezialfahrzeug, ein Mercedes-Lkw, ein sogenannter Kurz-Schnauzer. Der war in seinen Ausmaßen so groß wie ein normaler Lkw, hatte aber eine verkürzte Ladefläche, sodass er die 7,5 Tonnen-Grenze einhielt und mit dem 3er Führerschein gefahren werden durfte. Und der musste zum TÜV. Mein Hinweis, dass ich bisher nur mit meinem kleinen 770er-Fiat unterwegs gewesen sei, wurde weggewischt. Hier sind die Pedale, der Ring auf dem Lenkrad ist beweglich und dient als Blinker und Hupe, Licht brauchst du nicht zu wissen, weil es noch viele Stunden hell ist und kaputt ist es außerdem. Und Tschüss.

Hm. Ich bin ein paarmal außen rum gelaufen um das Autochen, damit es mir ein bisschen vertrauter wird. Und dann bin ich hinauf geklettert ins Führerhaus und hatte von dort oben einen ganz neuen Blick auf das Firmengelände und weit ins Land hinein. Bis zum Horizont reichte der Blick, wo man die Erdkrümmung schon ahnen kann. Mir ist der Schweiß aus allen Poren geschossen, aber nicht, weil ich nicht schwindelfrei wäre. Es war nur die Vorstellung, dass ich zum TÜV die Sigmundstraße hinauf müsste bis zur Fürtherstraße, die dann entlang bis vor zum Plärrer und dann auf irgendeinem Weg in die Nordstadt. Auf welchem, keine Ahnung. Das würde sich wohl von selbst ergeben, je nach dem, aus welcher Spur ich mich eventuell zum Abbiegen heraus trauen würde. Puls und Blutdruck hätten sicher wie Blaulicht und Martinshorn alle Spuren vor mir frei gefegt, wenn man die Werte hätte sehen können. Aber die waren ahnungslos, tief da unten in ihren klitzekleinen Autochen. Wie ich nach einer halben Stunde immer noch Knöpfchen und Hebelchen studiere, taucht der Chef noch mal auf. Wenn ich jetzt nicht augenblicklich losfahre, rechnet er mir das nicht mehr als Arbeitszeit, sondern als Urlaub. Na gut, dann eben los.

Wegen des kurzen Radstands lässt sich das Ding fast wie ein normales Auto fahren, was in Kurven wichtig ist. Die riesigen Spiegel hatte ich so eingestellt, dass ich die Hinterräder sehen kann, wo die sich gerade aufhalten, und nach ein paar Minuten wage ich es tatsächlich, die Schrittgeschwindigkeit zu verlassen. Boaa, jetzt bin schon fast so schnell wie die alte Frau auf dem Rad da vorn. Am Ende hole ich die noch ein? Aber was dann? Doch nicht etwa überholen? Na, das hat noch Zeit, entscheiden soll man erst, wenn die Situation da ist. Was für ein Glück, die nette Alte ist abgebogen. Die wenn wüsste, wie knapp sie eben nochmal davongekommen ist. Und dann kommt die erste Ampel und die ist rot. Lkw haben andere Bremsen. Die funktionieren mit Luft und kaum berühre ich das Pedal, haut es mich auch schon mit dem Kopf an die Scheibe und hinter mir tobt der Mob. Der weiche Asphalt aber an diesem heißen Sommertag, der hatte jetzt ein bleibendes Muster. Ich bin noch immer in der Sigmundstraße.

Zu Fuß wäre ich schon ein ganzes Stück weiter, durchatmen. Ich hatte es befürchtet, es wird grün. Das Anfahren gelingt gut. Das Auto hat auch tatsächlich mehr als 2 Gänge!! Jetzt fliegt die Landschaft draußen vorbei, ich bin fast schon auf Tempo 30 und da ist wieder eine Ampel und ich erinnere mich. Ganz zart berühre ich das Bremspedal, ganz zart und deshalb stehe ich dann auch mitten auf dem Zebrastreifen und muss mir die Drohungen enthemmter Fußgänger anhören, nur weil die ein paar Schritte außen rumlaufen müssen. Blödes Volk, wahrscheinlich Fürther. Ein Blick in die Umgebung aus meiner hohen Warte zeigt mir, ähm, ich bin weiterhin in der Sigmundstraße. Dass die so lang ist? Merkwürdig.

Aber jetzt kommt die Routine und die Ruhe über mich. Ich kann kaum erwarten, dass es grün wird, aber es leider auch nicht sehen. Die Ampel steht ja weit hinter mir. Wie der Mob wieder anfängt zu toben, weiß ich Bescheid und fahre los. Auch bei einem Lkw kann man den Motor abwürgen. Macht nix. Da war vorhin so ein schwarzer Knopf, auf den man drücken muss zum Starten. Jetzt isser wech. Wie die ersten Köpfe am Seitenfenster auftauchen, ist er plötzlich wieder da. Toll. Besser aber wäre es gewesen, jetzt nicht loszufahren. Jetzt haben nämlich die anderen grün. Großer Gott, dass man immer gleich hupen muss und diese übertriebenen Bremsgeräusche. Und wann wird es im Sommer eigentlich dunkel? Ich bin noch nicht einmal vorn an der Fürther Straße und das Licht geht doch nicht, hat der Chef gesagt.

Durch den unzeitigen Start an der letzten Kreuzung habe ich nun einen gehörigen Vorsprung vor dem Mob und den gilt es zu nutzen. Weitgehend allein auf einer vierspurigen Straße, da kann man schon was machen. Lenkung, Blinker, Bremsen üben, ich lerne schnell. Oben an der Fürther Straße bin ich bereits aufs



Imhofs Gschichtla

innigste vertraut mit dem Fahrzeug. Jetzt müssten nur noch die Klamotten trocknen, damit ich irgendwann auch wieder das Auto verlassen kann ohne öffentliches Aufsehen. Sonst ist alles easy. Am Plärrer natürlich ein Riesenstau. Die Spur, die ich

hinten an der Stadtgrenze gewählt und seitdem nicht mehr verlassen hatte, zwingt mich leider zum Bahnhof vor zu fahren. Aber mittlerweile habe ich auch die Tankanzeige gefunden und die lässt eine Menge Spielraum. Milchhof, Ostendstraße, also immer nur rechtsrum, das führt nicht zum Ziel. Aber gut zu wissen, dass ich das kann. Vielleicht kann ich's auch mal linksrum? Wenn ich es am Ring nicht schaffe, wird es eng. Dann muss ich bis nach Mögeldorf, das nächste wäre dann Lauf, aber so weit will ich jetzt nicht denken. Hat geklappt. Blinker, Lenker rum, alle Ampeln stehen noch, keine Verletzten. Das lässt sich in den Spiegeln wunderbar verfolgen. Schöner wie Fernseh. Drüben, auf der anderen Seite vom Wöhrder See eine kleine Hürde. Die Kreuzung mit der Sulzbacherstraße, die liegt doch schwer in der Neigung? Wenn das dort rot sein sollte? Kann man einen Lkw an einer großen Kreuzung vierspuriger Straßen an der Ampel stehen lassen und eine Panne vortäuschen? Und wenn ja, welche? Es ist grün!!!

Das hatte jetzt den Trocknungsprozess der Klamotten ein klein wenig unterbrochen. Aber ich bin nun seit bestimmt 15 Kilometern unfallfrei unterwegs und allerbesten Laune. Jetzt den Berg rauf, droben darf ich wieder rechtsrum in die Bayreuther und dann mag es wieder ein bisschen schwieriger werden. In die Kilianstraße geht's nämlich linksrum. Sonst komme ich nach Heroldsberg, Gräfenberg, Bayreuth. Die kleinen Bedenken waren überflüssig, ich bin in der Kilianstraße und nun ist es auch gar nicht mehr weit bis zum TÜV. Der Termin mag schon seit Stunden verstrichen sein, aber ich habe ja Zeit. Da hält mich die Polizei an.

Jetzt, wo wenigstens das Hemd schon fast trocken gewesen wäre. Die Kilianstraße ist nicht sehr breit und bekannt für ihren regen Durchgangsverkehr, auch von Lkw's. Deshalb sammelt sich auch gleich ein größerer Mob hinter mir. Aber das habe diesmal nicht ich zu vertreten. Es wagt auch keiner, sich zu mucksen. Die Herren von der Polizei wollen die Tachoscheibe sehen! Ich weiß, wo der schwarze Knopf ist, mit dem man den Motor an und aus macht. Was aber ist eine Tachoscheibe? Wäre schön, wenn jetzt der Yusuf da wäre, damit der mit seinen Hämatomfingern den Blödian am Arm packt. Stattdessen kommt der Blödian rauf geklettert, wie er merkt, dass ich in dem Auto wenig kundig bin, langt selbst hin und tatsächlich, es ist eine drin, eine Tachoscheibe. Die studiert er nun, nachdenklich, dann schaut er noch nachdenklicher auf die unabsehbare Schlange hinter mir. Aber ich schwöre, die hat sich erst angesammelt nach dem Anhalten durch den Blödian. Ich habe die nicht mitgebracht. Bis heute ist ganz sicher noch nie einer auf diesem Weg zum TÜV gefahren! Zurück zum Blödian. Zu schnell sei ich die letzte Zeit gewiss nicht gefahren, meint er süffisant und will noch den Führerschein sehen. Aber wie ich ihm versprochen habe, dass ich gleich da vorn beim TÜV ohnedies abbiegen müsste, rechtsrum übrigens, da sagt er, ich solle weiterfahren. Es klang müde.

Tatsächlich, ich bin beim TÜV. Wer hätte das gedacht, damals, als ich aufgebrochen bin, da hinten an der Stadtgrenze. Natürlich war meine Route nicht der nächste Weg, aber das hatte auch niemand verlangt. Viel wichtiger schien mir, dass ich niemandem etwas zu leide getan hatte unterwegs. Und zum schieren Wunder ist es geworden, wie mir der TÜV-Prüfer sein Prüfungsergebnis gezeigt hat. Der hatte so ein DIN A 4 Formular, das in ganz kleiner Schrift die vorgeschriebenen Prüfungen enthielt mit einem Kästchen zum Markieren, wenn nicht erfolgreich. "Weißt du was", sagt der Prüfer, "ich mach das jetzt für deinen Chef ein bisschen einfacher. Ich nehme jetzt ein neues Formular und da kreuze ich die 2, 3 Sachen an, die in Ordnung sind. Nur, weil die Bremsen bremsen, lasse ich dich überhaupt wieder vom Hof." Und, was ich nicht wusste, der TÜV auch nicht, weil er das nicht prüft, die Tankanzeige war auch kaputt. Das aber wusste mein Chef. Nur nicht, wie ich mit den paar Tropfen Sprit den weiten Weg hin und zurück zurücklegen konnte.

Das soll's jetzt erst mal gewesen sein mit meiner Erinnerung an den Guggenberger. Es gäbe vielleicht noch die Geschichte zu erzählen, wie ich tagsüber als Fahrer gearbeitet hatte, mit einem anderen Auto allerdings, und nachts in der Fabrik, und weil der Mensch aber doch mal eine Pause braucht, nächstens das Zündholz aufgesucht habe. Und die Sache mit der Razzia und mit dem Feuermelder...
Nein, dazu bin ich jetzt zu müde.

(Heinrich Imhof)



ESV Nürnberg-Rangierbahnhof e.V.

Friedrich-List-Weg 10 - 90471 Nürnberg - Telefon 0911/81 35 91

Email: info@esv-nuernberg-rangierbahnhof.de

Sport, Spiel und Spaß

bei Ihnen
vor der
Haustür –
natürlich
beim



Friedrich-List-Weg 10
90471 Nürnberg
Tel.: 0911 / 813591
Vorstandsbüro
Claus Bieber
Donnerstag
18:30 bis 20:00 Uhr

Eisstock

Herbert Donner
Tel. 0172 / 8306599



Fußball

Dieter Miedel
Tel. 0157 / 58908422



Leichtathletik

Klaus Hartz
Tel. 0911 / 765235



Tischtennis

Ulrich Marmulla
0911/4089725



Trampolinturnen

Klaus Probst
Tel. 0911 / 6426574



Turnen Gymnastik Fitness

Christina de Simone
Tel. 0176 / 70792271



Wintersport

Rolf Beyer
Tel. 0911 / 835747



Kraftraum

Beauftragter - Helmut Bauer
Tel. 0151 / 154881015



Bald: Ein Bücherschrank für Bauernfeind

Nachdem die öffentliche Bücherei im Pfarrzentrum von St. Willibald leider geschlossen bleibt, kommt nun die kleine Alternative, der „offene Bücherschrank“.

Sein Platz wird hier sein, neben dem Eingang unserer Wohngemeinschaft „Haltepunkt Bauernfeind“ in der Bauernfeindstr. 22.



Es ist ein „offener Bücherschrank“:

- immer geöffnet
- den ganzen Tag
- bei jedem Wetter
- ohne Ausweis
- kostenlos
- für Große und Kleine

So funktioniert er:

- Bücher zur Hand nehmen
- an Ort und Stelle lesen o. zu Hause
- keine Ausleihfristen
- zurückbringen oder behalten
- ein anderes einstellen.

Ein Dickes Danke geht an:

- Fritz Altmann für die Initiative und die Aufbereitung des Schrankes
- Baugenossenschaft bde für die Unterstützung und Aufstellgenehmigung
- NNNN (hier steht noch kein Name, denn er wird noch gesucht: die oder der „Schrank-Pate“, also jemand der sich ein wenig drum kümmert.

*Er ist grad nix für'n Bücherfeind,
der Bücherschrank für Bauernfeind
Trotzdem ist er für Jedermann,
für Jedermann, der lesen kann.
Dort kannst ein Buch zum Lesen leih'n
und stellst ein andres wieder rein.
So macht ein Buch noch andern Freud',
der ohne Schrank das Lesen scheut.
Hab Dank für Sorgfalt - und bedenk'-
es kostet Dich nicht einen Cent!*

Übrigens: Unser offener Bücherschrank ist voll recycelt, ein echter Mehrwert also, war er doch in seinem früheren Leben mal ein großer Kühlschranks.

Friseurservice

für Senioren bei Ihnen zuhause

Friseurmeisterin

Brigitte Scherber

Ludwig-Frank-Straße 13

90478 Nürnberg

Telefon **(0911) 55 8352**



Malina Ihr Café in Bauernfeind



In unserer Konditorei mit eigener Backstube fertigen wir aus Familienrezepten die feinsten Torten, Kuchen, Gebäck, Geburtstags- und Hochzeitstorten und viele weitere Köstlichkeiten.

Dazu bieten wir gerne Kaffee, Tee, heißen Kakao oder Kaltgetränke an.

Alle Speisen und Getränke natürlich auch zum Mitnehmen.

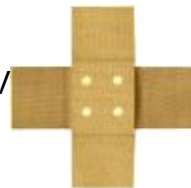
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage, auf Facebook oder direkt im Café an der Eingangstüre.

Café Malina, Katharina u. Mario Samancu,
Zengerstr. 24, 90471 Nürnberg, www.cafe-malina.de

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre/n hiermit den Beitritt zur
Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald e.V.



- Ich möchte Einzelmitglied werden.
- Ich beantrage die Familienmitgliedschaft für folgende Familienmitglieder.
Wir leben in häuslicher Gemeinschaft.

Name	Vorname	Geburtsdatum

Meine/Unsere Anschrift lautet:

Straße,	Hausnummer,	PLZ,	Ort,	Telefon

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt:
für Einzelmitglieder 30,-- €
für die Familienmitgliedschaft 45,-- €

.....
Ort, Datum	Unterschrift

Für die Zahlungsweise des Mitgliedsbeitrages empfehlen wir Ihnen, auch zu Ihrer Sicherheit, uns das umseitige SEPA-Lastschriftmandat (früher: Einzugsermächtigung) zu erteilen.

Falls Sie dies nicht wünschen, überweisen Sie bitte den Mitgliedsbeitrag im ersten Quartal eines jeden Jahres auf das Konto bei der Sparda-Bank Nürnberg
IBAN: DE10 7609 0500 0000 6196 12

Bitte zurück an:

Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald e.V., Bauernfeindstr. 20, 90471 Nürnberg

Spenden und SEPA-Lastschriftmandat

-das SEPA-Lastschriftmandat hat den Vorteil, dass es Sie mit keinen zusätzlichen Bankgebühren belastet-

Ich ermächtige die Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald e.V.,
Bauernfeindstr. 20, 90471 Nürnberg, Tel 0911 81 33 77
Gläubiger-Identifikationsnummer DE24 ZZZ00000282098,
folgende Zahlungen



- jährliche Mitgliedsbeiträge**
- Rechnungsbeträge für erbrachte Leistungen**
- einmalig** **eine Spende in Höhe von€**
- monatlich** **eine Spende in Höhe von€**
- jährlich** **eine Spende in Höhe von€**

von meinem Girokonto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Krankenpflegeverein St. Willibald e.V. stammenden Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gültig ab: _____
Kontoinhaber / Verfügungsberechtigter / Geldinstitut / IBAN

..... Name Vorname																			
..... Straße, Hausnummer PLZ/Ort																			
..... Name der Bank																				
IBAN																				
D	E																			

Falls das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht für das Geldinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung. Bearbeitungsgebühren der beteiligten Banken für die Nichteinlösung einer Lastschrift, die von mir zu vertreten sind (z.B. Konto erloschen, keine ausreichende Deckung) gehen zu meinen Lasten. Für die Mitgliedsbeiträge wird vereinbart, dass der Beitragseinzug der Mitgliedsbeiträge zwischen dem 1. und 2. Quartal jedes Jahres erfolgt. Für Ihre jeweilige Spende erhalten Sie eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.

..... Ort, Datum Unterschrift
---------------------	-----------------------

Wichtige Termine

24.3.	11:20 Uhr	Mehrwert-Start nach Ödenreuth
24.3.	19:30 Uhr	Wiederaufnahme Chorprobe fEINKLANG
25.3.	8:30 Uhr	KulTour-Start nach Bad Windsheim
25.3.	18:00 Uhr	Rat fürs Rad (diesmal erst um 18 Uhr)
4.4.	17:00 Uhr	Smartphone-Sprechstunde mit Alina Erstberger
16.4.	14:00 Uhr	Bauernfeind für Bauerfeindler mit Raphael Habichler
21.4.	11:20 Uhr	Mehrwert-Start nach Kalchreuth
23.4.	10:00 Uhr	Kehrd wärd-Aktion
29.4.	15:00 Uhr	Rat fürs Rad
2.5.	17:00 Uhr	Smartphone-Sprechstunde mit Alina Erstberger
19.5.	13:30 Uhr	Mehrwert-Start nach Hilpoltstein

Gottesdienste in unserer Mitte

Gottesdienste der evangelischen Gemeinde St. Paul

In der Pfarrkirche St. Paul : jeden **Sonntag Gottesdienst** um 9:30 Uhr
 ... und in der Kapelle des Seniorenzentrums, Klenzestraße 6
 jeden **1. Dienstag** im Monat Gottesdienst um 10:00 Uhr

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Willibald

In der Kirche St. Willibald, Zengerstraße 10: jeden **Samstag** um 18:30 Uhr
 ... und in der Kapelle des Seniorenzentrums, Klenzestraße 6
 jeden **2., 3., 4., 5. Dienstag** und jeden **Donnerstag** um 10:00 Uhr Meßfeier

Nummern und Zeiten

Apotheke Zollhausapotheke	814 73 66	Mo-Fr: 8-12:30, 14:30-18; Sa: 8-12 Uhr
Arztpraxis Fischer/Dr. Rogler	814 76 24	Mo-Fr: Infektpatienten nur 11-12 Uhr nicht infektiöse Patienten 9:30 -11 Uhr, Mo,Di,Do: 15-18 Uhr
Bäckerei Feil (REWE)	98 80 73 37	Mo-Sa: 7 - 20, So: derzeit (noch) nicht
DEVK-Geschäftstelle	86 14 75	Mo-Fr: 10 - 13, Mo auch: 14 - 18 Uhr
Fahrschule Galts	0163 644222	Di: 17:30 -20:00 Uhr
Gaststätte Erdwinkel	47 88 84 75	Di-Do: 17-22:00, Fr: 15-22:00 Uhr
Gaststätte ESV-Sportpark	81 73 42 35	Mo-Sa: 16 - 23, So 10 - 23 Uhr
Gaststätte Zur Futterhütt'n	37 77 35 85.	Mo-Sa: 14 - 22, So 10 - 22 Uhr, Dienstag Ruhetag
Genossenschaftssaalbau	86 23 86	Di-So: 11 - 22 Uhr, Montag Ruhetag
KIOSK U-Bahn	93 11 60 21	Mo-Fr: 6 – 18, Sa 7:30 – 13 Uhr
MALINA - Konditorei - Cafe	80 06 02 04	Mo–Sa: 7 - 18, So: 8 – 17 Uhr
Physiotherapiepraxis First	817 31 717	Mo-Do: 8 - 18 Uhr, Fr: 8 -16 Uhr (Terminvereinbarung)
REWE-Markt	98 39 66 94	Mo-Sa: 7 - 20 Uhr
Sparda Bank	6000 8000	Mo,Mi, Fr: 10-13, 14-16 Uhr
Wäscherei Tatjana Bischel	66 07 233	Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Zahnarztpraxis Balaci	814 73 83	Nach Vereinbarung
Zahnarztpraxis Dr. Bandorski	814 75 42	Mo,Di,Do: 8:15-18, Mi,Fr: 8:15-14 Uhr

Lauschen lautet hier die Botschaft • Hörgeräteakustiker Elmar Etz freut sich auf Sie!

JETZT HÖREN

Hörgeräte und mehr ...



JETZT HÖREN

Industriestr. 21
91161 Hilpoltstein

Tel.: 0 91 74/49 20 15 • Fax: 0 91 74/49 20 16

Mail: elmar.etz@web.de

**besuchen Sie uns in
unseren neuen Räumen!**

Unser Service für Sie:

- individuelle, persönliche und unverbindliche Beratung
- Betreuung in Fragen des guten Hörens
- kostenlose Hörtests
- Reparaturen von Hörgeräten
- Beratung und Verkauf von Gehörschutz
- kostenloses Probetragen verschiedener Modelle und Preisklassen
- Fernseh- und Telefonzubehör
- Lichtsignalanlagen
- Hausbesuchsservice nach Rücksprache

seit 18 Jahren für Sie in Hilpoltstein!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Mo., Mi., Do., 14.00 - 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Termin

für einen Hörtest unter der Telefonnummer: **0 91 74/49 20 15**

**barrierefreier Zugang
ausreichend Parkplätze!**



*Auf bald!
Ihr Elmar Etz*

Anzeige

ZOLLHAUS-APOTHEKE

Johanna Höchst



Ebermayerstr. 20, 90471 Nürnberg

Kostenlose Service-Nr. 0800 965 54 28

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr

Sa 8:00 - 12:00 Uhr

www.zollhaus-apotheke-nürnberg.de

E-Mail: zollhausapotheke@gmx.de

Anzeige

Ein Ausbildungsplatz ~~bei~~ mit uns

AUSBILDUNGS OFFENSIVE PFLEGE

DAS DING HAT ZUKUNFT:

DIE NEUE AUSBILDUNG
IN DER PFLEGE AB 2020.

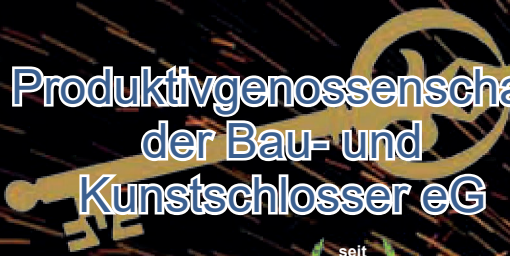
Mit unseren Pluspunkten sind Sie nicht allein

- ✓ Ansprechpartner sind vor Ort und Verantwortliche nicht „irgendwo“
- ✓ Wir sind vor Ihrer Haustüre und verzetteln uns nicht überall
- ✓ Wie Karriere bei uns funktioniert, steht nicht bloß auf Papier
- ✓ Wir sind überschaubar klein und gerade deshalb sehr erfahren
- ✓ Ihr Erfolg liegt uns sehr am Herzen



Hilfe daheim – Krankenpflege St. Willibald e.V.

Bauernfeindstr. 20, 90471 Nürnberg, Mail: info@hilfedaheim.eu, Tel: 0911 813377



**Produktivgenossenschaft
der Bau- und
Kunstschlosser eG**

seit
1921

**Zertifizierung für
tragende Bauteile**

**aus Stahl nach DIN EN 1090-2.
Ausführungsklasse
EXC 1 und EXC 2**

**Edelstahlverarbeitung
Kunst- und Bauschlosserei
Eisenkonstruktion
Kundendienst und Reparaturen
Schweißfachbetrieb**

Schweißarbeiten, wie z.B. Geländer, Treppen, Vordächer,
Terrassen, Zaunanlagen, Balkone und vieles mehr.

Am Flachmoor 7, 90475 Nürnberg, Tel.: 09128/72 43 24 0, Fax: 09128/92 30 86 0
Email: info@produktivschlosser.de

Anzeige

Dagmar Pechar

Mobile Physiotherapie - Hausbesuche

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Bobath-Therapie

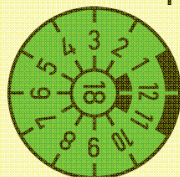
**Telefon/Mobil:
0157-34 44 33 13**

Anzeige

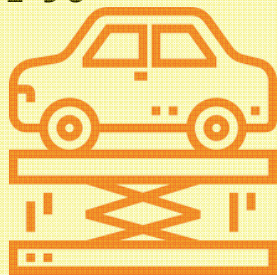
Uwe Abele

Der Kfz-Service in ihrer
Nähe

Bauernfeindstr. 57 – neben der
Tankstelle Tel 0911 9 8131 96



Servicezeiten:
Mo-Do: 6 – 16 Uhr,
Fr: 6 – 14 Uhr



Anzeige

Vereinslokal „Zur Futterhütte“

Wir verwöhnen Sie mit deftig-leckerer Kost in angenehmer und sehr gastfreundlicher Atmosphäre in unseren Innenräumen sowie dem wettergeschützten, überdachten Biergarten.

Testen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

Zur Futterhütte,
Richard-Benzinger-Weg 33 a,
90471 Nürnberg,
Tel.: 0911/37 77 35 85
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 14.00 -
22.00 Uhr, So.: 10.00 - 22.00 Uhr,
Die.: Ruhetag

Web: www.zur-futterhütte.de, Facebook: Zur Futterhütte



Anzeige



Anzeige

www.partyservice-mai.de

Partyservice

Feinkostmetzgerei

MAI

Gartenstraße 2 (am Rathaus)

90571 Sehwaig b. Nürnberg

Telefon 0911 / 50 02 21

Telefax 0911 / 506 78 69

Mobil 0172 / 85 35 58 1

info@partyservice-mai.de

**Wir helfen Ihnen bei schwerer
Gartenarbeit und begleiten
Sie durch das ganze Gartenjahr!**

*Ganz nach Ihren Wünschen und
den Bedürfnissen Ihres Gartens.*

**FAIR
UND
ZUVERLÄSSIG**



Meisterbetrieb

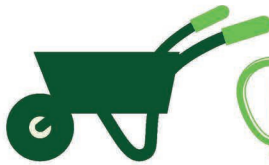
Seydel

Garten- und Grünanlagenservice
Inh. Dagmar Seifert

Parkstraße 8 | 90530 Wendelstein

Mobil: 0171 2394231 | Telefon: 09129/3198

seydel-gruenservice@t-online.de



Anzeige

12 Euro Mindestlohn - Ganz Deutschland redet davon. Doch wir haben ihn!

Und dafür suchen wir Sie, die zuverlässige MitarbeiterIn für den Bereich Hauswirtschaft



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ▶ 12 Euro Stundenlohn
- ▶ Tätigkeit vor Ihrer Haustür, nur hier in Bauernfeind
- ▶ Arbeitsvertrag im Rahmen geringfügiger Beschäftigung
- ▶ In der Regel freies Wochenende
- ▶ Arbeitszeit nach Absprache, meist vormittags
- ▶ wöchentliche Arbeitszeit 8-10 Stunden
- ▶ Einsatz in den Wohnungen unserer geschätzten Kunden

Wenn Sie gern mit Menschen arbeiten,
helfen möchten und ein Danke schätzen -
dann sind Sie bei uns richtig.
Wir freuen uns auf Sie!

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Hilfe daheim, Krankenpflege St. Willibald e.V.
Bauernfeindstr. 20, 90471 Nürnberg,
Tel. 0911 813377, E-Mail: info@hilfedaheim.eu

Oder vereinbaren Sie gleich einen für Sie
unverbindlichen Termin mit uns.

Ihr Ansprechpartner: Herr Clemens Preiß, Geschäftsführer



Herzlich willkommen bei uns!

Ihr Kompetenzcenter für

- hochwertigen Zahnersatz
- Implantate
- CAD/CAM – Lösungen,
- computergestützte 3D Implantatplanung,
- digitale Abformung (Sirona) und vieles vieles mehr!

Wir sind Spezialist mit über 30jähriger Erfahrung und bieten unseren Kunden umfassenden Service und individuell auf jeden Patienten abgestimmte Lösungen.

Besuchen Sie uns unter:

Web: <http://www.kolb-zahntechnik.de/>

Mail: verwaltung@kolb-zahntechnik.de

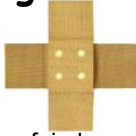
Am Farrnbach 3, 90556 Cadolzburg,

Fon: +49 9103 75 21, Fax: +49 9103 75 23



Wichtige Adressen/Impressum

Hilfe daheim Krankenpflege St. Willibald e.V.



Die Sozialstation allein für Bauernfeind
und seine Bewohner
Bauernfeindstr. 20
Tel.: 81 33 77 Fax: 813 76 72

„Haltepunkt Bauernfeind“,
Wohngemeinschaft für Demenzkranke
Bauernfeindstr. 22

E-Mail: info@hilfedaheim.eu
www.hilfedaheim.eu

Unser Büro erreichen Sie persönlich:
Montag - Freitag 9:00 – 12:30

Geschäftsführung Clemens Preiß
Pflegerdienstleitung Veronika Hartmann
1. Vorsitzender Bernd Roth,

Konto Liga Bank Regensburg
IBAN DE83 7509 0300 0005 1078 14
BIC GENODEF1M05

Konto Sparda-Bank Nürnberg
IBAN DE10 7609 0500 0000 6196 12
BIC GENODEF1S06

*Wir sind für Sie da vom 1.1.-31.12,
immer dann, wenn Sie uns brauchen.
Zur Hilfe daheim, zur häuslichen Pflege,
zur Hilfe in der Hauswirtschaft, zur
Betreuung für Demenzkranke und
für Ihre Fragen. Wir sind Vertragspartner
aller Kranken- und Pflegekassen.
Mit uns finden Sie einen fairen,
sachkundigen und leistungsfähigen
Partner zur „Hilfe daheim“.*

Haltepunkt Bauernfeind

Das Blättlä der „Hilfe daheim“
für die Rangierbahnhofsiedlung
-gefördert durch die Stadt Nürnberg-

Herausgeber: Hilfe daheim
Krankenpflege St. Willibald e.V.,
Bauernfeindstr. 20, 90471 Nürnberg,
Tel 81 33 77

Verantwortlich u. Redaktion: Bernd Roth,
Tel 86 85 86, bbw.roth@t-online.de

Bilder: Privat

**Über Kritik, aber auch über Lob
freuen wir uns immer!**

Evangelische Gemeinde St. Paul

Pfarramt Ebermayerstr. 15
Tel.: 814 77 19, Fax 81 90 91
E-Mail: pfarramt.st-paul.n@elkb.de
Das Pfarramt ist geöffnet
Dienstag 17 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 16 Uhr

Katholische Kirche St. Willibald

Pfarramt Schillingstr. 10
Tel.: 44 71 30, Fax: 44 67 618,
E-Mail:
st-willibald.nuernberg@erzbistum-bamberg.de
Das Pfarrbüro ist geöffnet
Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Evang. Kinderhaus St. Paul Kindergarten + Krippe

Planetenring 2, Tel.: 81 11 65

Kindergarten St. Willibald

Klenzestraße 2, Tel.: 86 25 25

Städt. Kindergarten

Matthäus-Herrmann-Platz 1, Tel: 81 11 32

Städt. Kinderhort

Bauernfeindstr. 26
Tel.: 86 91 44 / 98 11 93 19

Grundschule Bauernfeindstraße

Bauernfeindstraße 24, Tel.: 814 73 06

Mittelschule Neptunweg

Neptunweg 19, Tel.: 8 14 86 76

Öffentliche Bücherei St. Willibald

–derzeit geschlossen–
Pfarrzentrum Klenzestraße 2
Ausleihzeiten: Sonntags 11 – 12 Uhr
Dienstag 18 – 19 Uhr

Caritas-Senioren- und Pflegezentrum St. Willibald

Klenzestraße 6,
Tel.: 81 88 10

Telefonseelsorge 0800 111 0 111

Wir bitten herzlich um eine Spende für
das Blättlä. Vielen Dank
Auflage: 2300 Stück

Nächste Ausgabe: Ostern 2022

**Krankengymnastik
Physiotherapie
Osteopathie
Pilates
Rehasport
Hausbesuche**



Gregor Smuda · Hans-Fallada-Str. 76
90471 Nürnberg · Tel. 0911/818 999 1
info@praxis-smuda.de



Nähere Infos unter: www.praxis-smuda.de

Neu bei Smuda:

**Logopädische
Behandlung**

Nähere Infos unter:
www.praxis-smuda.de



Katharina Smuda · Hans-Fallada-Str. 46
90471 Nürnberg · Tel. 0911/988 617 12
logo@praxis-smuda.de · www.praxis-smuda.de



Sanitätshaus Kucz

Orthopädie-Technik / Reha-Technik

Inh. Richard Kucz

Orthopädiemechanikermeister

Reha Hilfsmittel: Rollstühle - Rollator - Gehhilfen - Pflegebett

Orthopädie-Technik: Einlagen - Prothesen - Orthesen u.v.m.

Sanitätshaus: Kompressionsstrümpfe - Bandagen - Pflegeprodukte

Wettersteinstr. 53 (Laden), Wettersteinstr. 55 (Werkstatt), 90471 Nürnberg

Tel.: 0911/8 14 85 96 - Mail: rkucz@t-online.de - www.sh-kucz.de



Anzeige

- Textilreinigung
- Hemdendienst
- Gardinenservice
- Gaststätten- und Hotelwäsche
- Gewerbewäsche jeder Art
- Leder- und Pelzreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung

Tel. 0911 · 660 72 33

www.waescherei-bischel.de



Wäscherei und Textilpflege

Tatjana Bischel

Planetenring 29, 90471 Nürnberg

Anzeige



TRADITION VERPFLICHTET !

LIEBSCHER GEGR. 1895

Julius-Loßmann-Str. 30 • 90469 Nürnberg

Beraten - Dienen - Helfen

**in den schweren
Stunden des Abschieds.**

WIR SIND FÜR SIE DA!




Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen, anonyme Bestattungen oder Überführungen mit eigenen Fahrzeugen - wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

Jederzeit erreichbar:
Tel. 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de

Zahnarztpraxis Thomas Echtler



Wir wünschen Ihnen, liebe Patientinnen und Patienten,
sowie allen Leserinnen und Lesern eine
schöne Zeit!

 0911 - 869969

Blieben Sie gesund!

Mo./Di.: 8 - 13 und 14 - 18 Uhr
Mi.: 8 - 13 Uhr
Do.: 8 - 13 und 14 - 19 Uhr
Fr.: 8 - 15 Uhr

Hans-Fallada-Straße 80 • 90471 Nürnberg • www.zahnarzt-in-langwasser.de

Anzeige

Zahnarztpraxis Dr. Elke Bandorski

Ihre barrierefrei über eine Rampe zu erreichende Zahnärztin in der Rangierbahnhofsiedlung

Wellness für Ihre Zähne

Matthäus-Herrmann-Platz 7 • 90471 Nbg • Tel: 0911/8 14 75 42 • Fax: 0911/8 137 166
• E-Mail: info@zahnarzt-bandorski.de • www.zahnarzt-bandorski.de

- Wir bieten an:
- Füllungstherapie unter ästhetischen Gesichtspunkten
 - Prothetik, auch implantatgetragen
 - Chirurgie
 - Endodontie (Wurzelbehandlung)
 - Kinderzahnheilkunde
 - Kieferorthopädie (Spangen, Multiband)
 - Professionelle Zahnreinigung
 - Zahnschmuck-Bleichen
 - Antimikrobielle photodynamische Therapie
 - Parodontal (Zahnhalteapparat-) Behandlung
 - Schienen-Therapie (u.a. Jig-Schienen)



Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. : 8.15 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. : 8.15 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Anzeige



Rechtzeitige Bestattungsvorsorge entlastet Sie und Ihre Angehörigen **0911 231 8508**

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777



Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

Anzeige

Firma Rafet Thaci

Renovierung und Hausmeisterdienste

Hausmeisterdienste

Reinigung

Grünpflege

Trockenbau

Renovierung

Kleinreparaturen



Ebermayerstr. 15 • 90471 Nürnberg • Tel: 01522-9482775 • E-Mail: rafet.thaci@live.de

Anzeige



Jörn Labus

Assistant Sommelier (IHK)

Corinna Labus

Ambiente, Kulinarik,
Geschenkservice

Genießen ist für jeden von uns wichtig!
Mit unserer **Leidenschaft** und unserem
einzigartigen **Produktsortiment** möchten
wir Genießen erlebbar machen - **ganz
persönlich!**

Unsere Produkte kommen alle aus dem
Nationalpark **Colli Euganei**, südwestlich
von Padua in Italien.

Dabei pflegen wir den **Direktkontakt** zu
den **familienbetriebenen Winzern!**

- **Einzigtages Produktsortiment**
Schaum-/Weiß-/Rotwein, Olivenöl,
Marmeladen und Schokopralinen
- **Weinverkostungen**
vor Ort, bei Ihnen zu Hause oder
auch online möglich
- **Genussvolle Geschenksideen**
- **Individuelle Feierlichkeiten**
Weinsortiment für z. B. Hochzeit,
Geburtstag oder weitere Anlässe

Jetzt in Nürnberg, Reisstraße 4 (zum Abholen) oder in unserem Online-Shop!



Anzeige



www.viaggiodelvino.de

Reisstraße 4, 90471 Nbg.
Tel: 0172/9714604

Neu bei Kühnl Optik

MIT **ESSILOR® AVA™**
ERLEBEN SIE DIE
ULTIMATIVE SEHGENAUIGKEIT¹



AVA™

¹ Basierend auf Resultaten über Refraktions- und Sehschärfe-daten aus einer unabhängigen
Drittstudie - USA - 2020 - n=110/116 Refraktionen (Sphäre und Astigmatismus),
n=64/116 Sehschärfemessungen.

Entdecken Sie **ESSILOR® AVA™**

Moderne Technik ermöglicht eine schnelle und angenehme Augenglasbestimmung mit Ermittlung der bestmöglichen Sehschärfe. Das Messverfahren mit dem Vision-R™ 800 ermittelt Werte in einer Abstufung von 0,01 dpt und ermöglicht so individuell angepasstes Sehen. Die präzisen Messwerte werden in ESSILOR Premium-Brillengläser eingearbeitet für optimalen Sehkomfort. Mit ESSILOR® AVA™ profitieren Sie in Verbindung mit Varilux Gleitsichtgläsern sowie Eyezen Brillengläsern von bester Qualität » **Made in Germany** «

Wir beraten Sie gerne.

Passbilder, Bewerbungsbilder und Bilder für Visa bei uns!



Stephan Kühnl empfiehlt allen Schülern einen Sehtest vor dem Schulanfang

LASSEN SIE JETZT
IHRE SEHSTÄRKE MIT
DEM VISION-R™ 800
TESTEN!

GUTSCHEIN

Für einen Sehtest im Wert von 25,- €

Einzulösen bis 31.12.2021


K Ü H N L
OPTIK